

## Protokoll der Jahreshauptversammlung des BSV Roleber am 23.03.2017

TOP 1 Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Gegen die form- und fristgemäße Einberufung der Versammlung sowie gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben.

TOP 2 Zum Protokollführer wurde Helmut Klinke benannt.

TOP 3 Der Geschäfts- und Kassenbericht wurde vom GF mit Zustimmung der Anwesenden in vereinfachter Form abgegeben, da er bereits in allen Punkten auf der letzten Vorstandssitzung vorgelegt wurde und die Anwesenden überwiegend aus Personen des Vorstandes bestanden. Konkrete Zahlen zum Geschäfts- und Kassenbericht sind den beigefügten Anhängen zu entnehmen. Allgemein erläuterte der GF die insgesamt positive finanzielle Entwicklung des Vereins. Der ausgewiesene Minusbetrag von knapp 5.400 ergab sich vornehmlich durch die Unterhaltskosten für die Tennisplätze und den rückläufigen Spenden.

Darlehen laufen noch für das Vereinsheim sowie für das Kleinspielfeld Fußball.

Für die Sanierung der Tennisplätze wird in 2017 ein neues Darlehen benötigt.

Bei der Mitgliederbewegung hat sich der positive Trend der letzten 20 Jahre fortgesetzt. Über 1.400 Mitglieder zählt der Verein per 1.1.2017. Stolz verweist man auf die hohe Zahl von Kindern (über 500 ). Verbesserungsbefürwortend ist das Verhältnis von 40 zu 60% weiblichen zu männlichen Mitgliedern.

Die durch die Flüchtlingssituation eingeschränkte Hallenverfügbarkeit in 2016 konnte durch Bereitstellung von teilweise provisorischen Räumlichkeiten durch Außenstehende (Kirchen ua.) sowie durch das solidarische Verhalten der verschiedenen Abteilungen gemeistert werden. Ein uneingeschränkter Dank gilt allen, die dabei mitgewirkt haben.

TOP 4 Die Berichte aus den einzelnen Abteilungen spiegeln überwiegend die positive Entwicklung des Gesamtvereins bei den Mitgliedsbewegungen wider.

Beim Judo melden sich vermehrt sehr junge Menschen an, die leider nicht sehr lange am Sportbetrieb teilnehmen. Für weibliche Mitglieder wird trotz aller Schwierigkeiten verstärkt geworben. Die Fluktuation ist hier wie auch in anderen Abteilungen sehr hoch.

Bei der Fußball-Jugend hat sich im Vorstand der Vorsitz geändert. Andere Posten blieben unverändert. Mit 18 Mannschaften sind die Platz- und

Trainerkapazitäten an ihre Grenzen gestoßen. Neuaufnahmen sind teilweise schon nicht mehr möglich.

Die Fußball-Senioren nehmen mit 5 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Die 1.Damenmannschaft liegt mit ihrem 2. Platz sehr gut im Rennen.

Bei den Leichtathleten gibt es unter den 88 Mitgliedern immer mehr weibliche als männliche Mitglieder. Gemessen an der Zahl der Mitglieder könnte die regelmäßige sportliche Betätigung allerdings besser sein.

Tennis und Tischtennis berichten von kontinuierlichen sportlichen Aktivitäten bei weitgehend konstanten Mitgliedszahlen.

Einen stetigen Zuwachs verzeichnet die Turnabteilung, hervorgerufen durch neue Aktivitäten und Angebote. Man überlegt bereits, Kurse für unter 2-jährige, Kinderyoga und vielleicht auch Badminton anzubieten. Limitierend sind dabei allerdings Hallenkapazitäten und Trainer.

Volleyball verweist auf die Erfolge der Hobby-Mixed Mannschaft, die in der Landesliga den 1. Platz belegt.

TOP 4+5 Die Kassenprüfung hat keinerlei Beanstandungen ergeben. Vorstand und Geschäftsführung wurden einstimmig entlastet.

TOP 6 Anträge hierzu lagen nicht vor.

TOP 7 Es werden die bisherigen Vorstellungen und Aktivitäten zur 100-Jahrfeier in 2019 mit Festkommers und Festschrift angesprochen. Aus der Versammlung wird der Wunsch geäußert, Kinder und Jugendliche in die Feierlichkeiten stärker einzubinden. Hier sollte überlegt werden, wie Turniere und/oder Sonderveranstaltungen durchgeführt werden können. Ideen in dieser Hinsicht sollen gesammelt werden.

Der GF stellt die neue Website des BSV vor. Soweit noch nicht geschehen, sollten alle Abteilungen einen für die Betreuung und Pflege ihres speziellen Bereiches Verantwortlichen benennen.

Anhänge